

Das DRESDEN-concept – Dresden Research and Education Synergies for the Development of Excellence and Novelty – ist ein Verbund aus starken Partnern aus Wissenschaft und Kultur am Standort Dresden. Zu diesen Partnern zählen die Technische Universität Dresden, drei Max-Planck-Institute, drei Leibniz-Institute, ein Helmholtz-Institut, vier Fraunhofer-Institute, die Bibliothek SLUB und mehrere renommierte Museen. Gemeinsames Ziel der Partner ist es, Synergien in den Bereichen Forschung, Ausbildung, Infrastruktur und Verwaltung zu erschließen und zu nutzen. Diese im Jahr 2009 aus Einrichtungen aller bedeutender Wissenschaftsgesellschaften geformte Allianz ist bundesweit einmalig.

Technologieplattform des DRESDEN-concept: Kosteneffizient Forschen

Im Rahmen von DRESDEN-concept wird derzeit eine gemeinsame Technologieplattform aufgebaut, welche verfügbares Equipment, angebotene Dienstleistungen und vorhandene Technologien aller Partner des Netzwerks in einer online-Datenbank bereitstellt. Wissenschaftler ebenso wie externe Interessenten erhalten hierdurch einen Überblick über die Infrastruktur sowie Zugang zu allen Angeboten am Wissenschaftsstandort Dresden – so werden institutsübergreifend Synergien und Kooperationen in Forschung und Entwicklung einfacher erschlossen. Selbst kleinen Forschergruppen steht damit teure Geräteausstattung zur Verfügung – die Benutzung erfolgt nach vereinbarten Nutzungsbedingungen und wird anschließend abgerechnet. Auch die Betreiber profitieren von der Technologieplattform: Sie können den Auslastungsgrad ihrer teils kostenintensiven Forschungsinfrastruktur steigern und somit Geräte und Services kosteneffizienter bereitstellen. Dies setzt wiederum Mittel für die eigene Forschung frei.

Ein Vorreiter in Sachen optimierter Nutzung von Forschungsinfrastruktur ist das Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG), in dem zentralisierte Dienstleistungseinheiten (Services and Facilities) unter professioneller Anleitung institutsintern wie auch -extern zur Nutzung bereitstehen bzw. auch als kompletter Service angeboten werden.

Die Technologieplattform führt zunächst existierende Datenbanken der beteiligten Pilotinstitute zusammen und integriert danach auch die Infrastruktur anderer Partneereinrichtungen für die institutsübergreifende Recherche. Auch mit dem Forschungsinformationssystem (FIS) der TU Dresden wird eine enge Verzahnung angestrebt.

Zu den wichtigsten Inhalten der Technologieplattform zählen:

- detaillierte Profile von wissenschaftlichen Geräten inklusive deren Klassifikation und Nutzungsbedingungen,
- detaillierte Angaben zu wissenschaftlichen Dienstleistungsangeboten und deren Modalitäten,
- detaillierte Profile von wissenschaftlichen Technologien und Methoden sowie
- Expertenprofile, die Auskunft zu den in der Einrichtung vorhandenen Kompetenzen geben.

Die geplanten Funktionalitäten der Technologieplattform umfassen insbesondere:

- die Datenpflege und -synchronisation,
- verschiedenartige Recherchewerkzeuge,
- Buchungssystem,
- Abrechnungssystem und
- eine dezentrale Authentifikation der Benutzer.

Im aktuell online verfügbaren Entwicklungsstadium bietet die Technologieplattform grundlegende Funktionen zur manuellen Datenpflege und Recherche von wissenschaftlichen Geräten an. Die Weiterentwicklung wird mit Vertretern aller DRESDEN-concept-Partner abgestimmt und vorangetrieben. Parallel hierzu werden derzeit Nutzungsbedingungen und Abrechnungsverfahren ausgearbeitet, zudem werden Anreize für die Nutzung geschaffen.

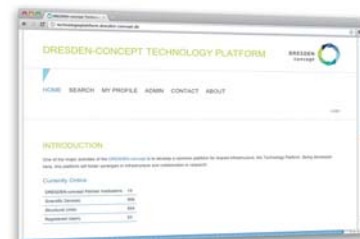
Die Technologieplattform – ein wichtiges Element des Zukunftskonzepts der Exzellenzbewerbung der TU Dresden – erwächst zu einem unverzichtbaren Werkzeug zur Erschließung und Nutzung von Synergien, wie sie die Partner im Verbund DRESDEN-concept in Zukunft noch fortgeschrittener anstreben. ■



Kontakt:
Max-Planck-Institut für Molekulare Zellbiologie und Genetik (MPI-CBG)
Pflotenhauerstr. 108
01307 Dresden
Dr. Matthias Fichtner
Tel.: +49-351-463-39885
E-Mail: fichtner@mpi-cbg.de
Tobias Mahn
Tel.: +49-351-2101682
E-Mail: mahn@mpi-cbg.de

DRESDEN-concept
Marlene Odenbach
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49-351-463-34520
E-Mail: Marlene.odenbach@tu-dresden.de
www.dresden-concept.de

TU Dresden
Medienzentrum
Weberplatz 5
01217 Dresden
Prof. Dr. Thomas Köhler
Tel.: +49-351-463-32772
E-Mail: thomas.koehler@tu-dresden.de



Screenshot der website
<http://technologieplattform.dresden-concept.de>
(Quelle: DRESDEN-concept)